



Die Alpinsportschule

Alpencross durch den Nationalpark „Hohe Tauern“

Von Kufstein über die Krimmler Tauern nach Bruneck

07.-12.08.10, 28.08.- 02.09.10; A3/T3

(ab 5 TN auch zu Ihrem individuellen Wunschtermin)

Ruhe gibt es in den Zentralalpen nur noch selten – auf dieser Tour werden wir fündig.

Wilde Urlandschaft und bergbäuerliche Kulturlandschaft, so wird die Charakteristik des größten Nationalparks der Alpen beschrieben.

Für diese Tour solltet ihr genügend Sinn für die Schönheit fast unberührter Bergwelt mitbringen und auch längere Schiebe/Tragepassagen dürfen Euch nicht abschrecken. Der Lohn ist eine Alpenüberquerung ohne überlaufene Wege, traumhaft schöne Trails und pures Naturerlebnis.

Informationen zur Veranstaltung

1. Tag: Kufstein - Aschau

Individuelle Anreise nach Kufstein (Tirol); problemlos auch mit der Bahn möglich.

Nach dem Start im Inntal führt uns der Weg durch das Brixental über Westerndorf hinauf zum Brechhornhaus. Die Rast dort bietet neben gutem Essen auch einen ersten Einblick in die Berglandschaft welche uns die kommenden Tage umgeben wird.

Vorbei am Kreuzjochsee fahren wir über teils anspruchsvolle Trails hinab ins Tiroler Achenal zur Unterkunft in Aschau.

2. Tag: Aschau – Krimml

Dieser Tag empfängt uns mit einem anfangs nur leicht ansteigenden, später doch sehr steilen Weg zum Stangenjoch, dem Übergang hinunter zur Baumgartenalm. Weitere Höhenmeter gilt es zu bewältigen bevor sich uns der Blick auf das weite Pinzgauer Tal öffnet.

Auf der Abfahrt über den genialen Wildkogel-Trail sind alle Anstrengungen vergessen. Zu schön schmiegt sich dieser Pfad an die Pinzgauer Berghänge und endet schließlich unweit von Krimml wo wir das Nachtquartier gebucht haben.

3. Tag: Krimml – Kasern (Arntal)

Heute wartet die Überquerung des Alpenhauptkammes auf uns. Gleich zu Beginn des Tages passieren wir die Krimmler Wasserfälle. Dieses Naturschauspiel ist für uns zugleich auch das Tor zur traumhaft schönen, jedoch auch rauen und für uns anstrengenden Berglandschaft der Hohen Tauern.

So steht uns eine mehrstündige Schiebe/Tragepassage bevor, ehe wir mit einem hochalpinen Trail hinab ins südtiroler Arntal belohnt werden.

4. Tag: Kasern – Patscher Hütte

Der Anstieg zu Ochsenlenke ist steil, bei sehr guter Kondition weitgehend fahrbar. Doch auch hier werden wir Gelegenheit haben die Schönheit der Berge als Wanderer zu genießen.

Über das Klammljoch geht es nach nur einer Nacht in Südtirol zurück nach Österreich. Diese einst wichtige Verkehrsrouten ist heute kaum noch von Bedeutung und so findet man hier im oberen Defereggental noch Ruhe und einen der schönsten, mit dem Fahrrad erreichbaren Orte des Nationalparks Hohe Tauern.

Auf dem Weg zur Patscher Hütte statten wir dem Egitz-Karl einen Besuch ab. Er betreibt in einer Steinhütte der ältesten Alm Österreichs einen urigen Gastraum und schon mancher hat hier für sich den Begriff „Gemüsesuppe“ neu definiert.

5. Tag: Patscher Hütte – Bruneck

Unser Weg führt uns heute über den Staller Sattel ins Antholzer Tal und damit wieder nach Südtirol. Kurz nach der Passhöhe biegen wir in einen Wanderweg ein, der dem technisch versierten Mountainbiker rasanten Abfahrts Spaß ermöglicht. Weiter geht es talabwärts vorbei am Biathlon Stadion und spätestens in Bruneck wird uns klar: Die Zivilisation hat uns wieder!

Bei schmackhaftem Südtiroler Abendessen und einem Glas Wein erinnern wir uns an die unvergeßlichen Tage dieser einzigartigen Alpenüberquerung und lassen den Tag ausklingen.

6. Tag: Rückfahrt nach Kufstein. Heimreise

Teilnahmevoraussetzungen

Sie benötigen für alle unsere Veranstaltungen eine gute Gesundheit, körperliche und geistige Fitness sowie Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein.

Für eine Teilnahme an dieser Tour ist eine gute Ausdauer für 800 bis 1 800 hm/Tag und bis zu 60 km Tagesleistung erforderlich. Die teils anspruchsvollen Singletrails erfordern bereits gutes fahrtechnisches Können. Besonders am Alpenhauptkamm kommt es auch zu längeren Schiebe- und Tragepassagen.

Anforderungen Ausdauer: Level 3

Anforderungen Technik: Level 3

Risikohinweis

Bitte beachten Sie, dass Radfahren und Bergsteigen auch bei größtmöglicher Sorgfalt durch Veranstalter und Bergführer Risiken birgt, die nicht vollständig ausgeschlossen werden können. Eine Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Des Weiteren ist die Durchführung der Veranstaltung von allgemeinen Bedingungen (vor allem vom Wetter) abhängig. Diese Bedingungen können sich sehr kurzfristig ändern. Aus Sicherheitsgründen müssen wir uns vorbehalten, die Durchführung der Veranstaltung zu ändern oder sogar ganz abzusagen. Derartige Maßnahmen sind zu Ihrer eigenen Sicherheit. Selbstverständlich ist unser Team stets bemüht, die Veranstaltung wie geplant durchzuführen. Änderungen am ausgeschriebenen Programm werden nur vorgenommen, wenn keine anderweitigen Lösungen möglich sind.

Versicherungen

In dem vorliegenden Reisearrangement sind keine Versicherungen enthalten. Bitte sorgen Sie selbst für ausreichenden Versicherungsschutz. Vor allem notwendig ist eine Reiseunfallversicherung. Versicherungscoupons liegen bei oder können bei uns angefordert werden.

Preis

€ 755.- pro Person, 5-8 Teilnehmer pro MTB-Guide
DZ-Zuschlag: 10.- € pro Nacht, EZ-Zuschlag: 20.- € pro Nacht

Leistungen

- Tourenführung durch erfahrenen MTB-Fachübungsleiter / MTB-Guide
- Begleitfahrzeug und Gepäcktransport
- Technischer Service während der Tour
- 5 x Ü/HP im Mehrbettzimmer
- Trinkflasche, Getränke, Obst, Riegel
- Vortreffen mit Kennenlerntour im Nagoldtal
- Foto-CD
- Tour-Track zur Nachbereitung auf Google Earth oder dem magicmaps-Tourexplorer (bei uns erhältlich)

Weitere zu erwartende Ausgaben

Versicherungen; Verpflegung; evtl. Parkgebühr. Auf Wunsch und gegen Gebühr wird eine gemeinsame An- und Abreise organisiert.

Unterkünfte

Alpine Unterkünfte sowie geführte regionale Gasthöfe und Hotels

Ausrüstung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie auf Wunsch von uns eine ausführliche Ausrüstungsliste. Auf Anfrage können Sie auch einzelne Ausrüstungsgegenstände von uns leihen.

Treffpunkt

Bahnhof Kufstein / Tirol. Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

Leitung

Kai Hintzenstern